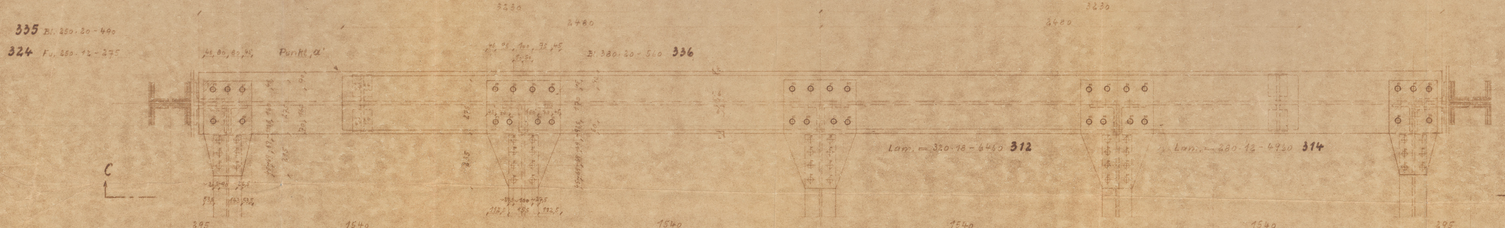
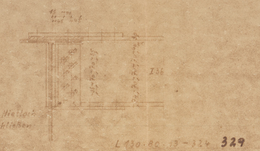
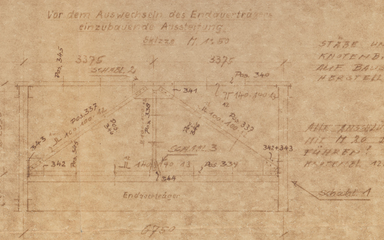
Schnitt A-A



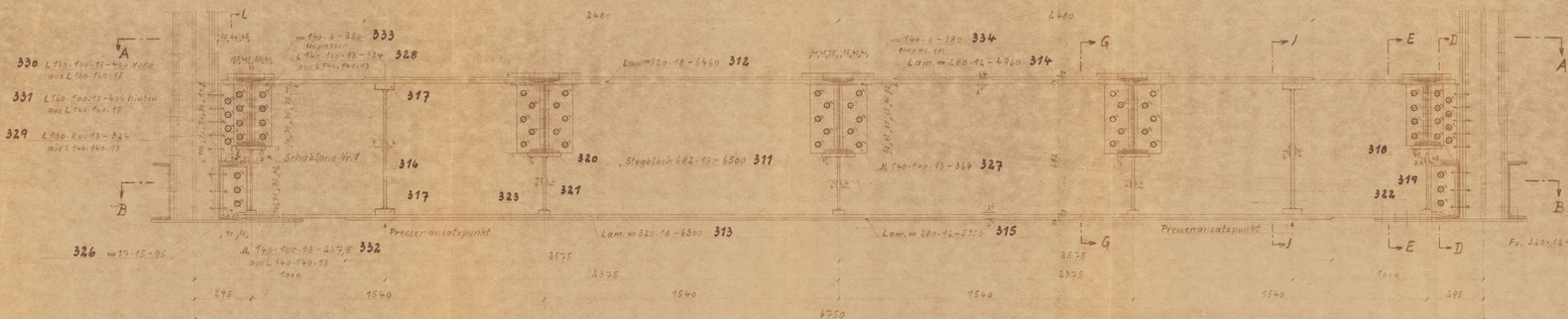
Schnitt L-L



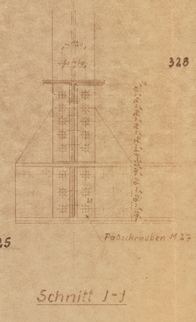
Vor dem Auswechseln des Einbauträgers einzubauende Aussteifung. Zeichn. Nr. M 483



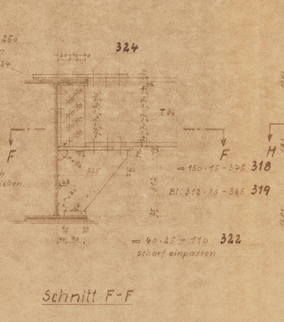
Schnitt C-C



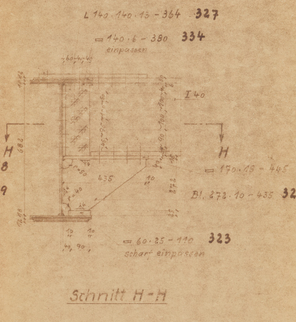
Schnitt D-D



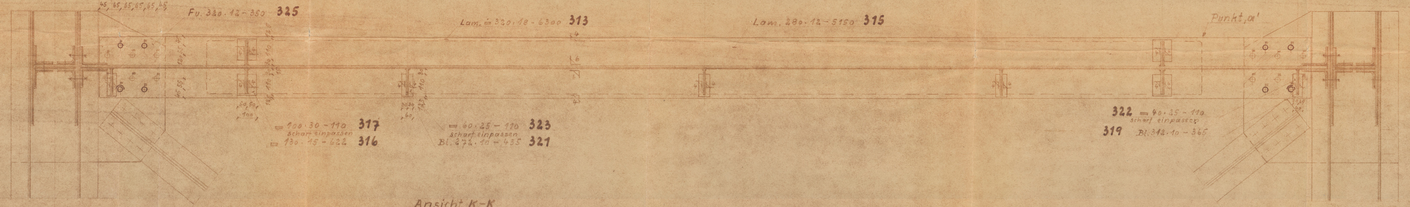
Schnitt E-E



Schnitt G-G



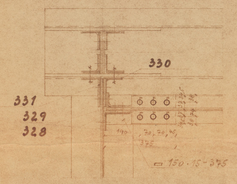
Schnitt B-B



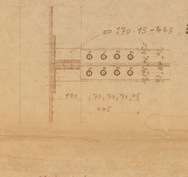
Schnitt I-I



Schnitt F-F

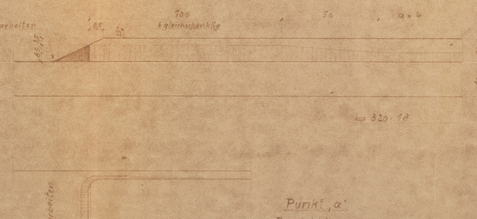


Schnitt H-H



Ansicht K-K

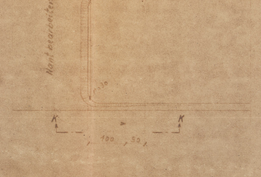
M 1:1



Die vorhandenen Löcher im Knotenblechrand sind auszuschleifen damit diese Niete an spannungsfreier Stelle geschlagen werden können.

Punkt „a"

Draufsicht M 1:5



Übersicht

M 1:200



Material:
St. 52-3 bis 12 mm Blechstärke
St. 37-3 über

Elektroden:
Ti Z 5 oder Ti Z 8

Neue Niete nach vorh. Bohrung
= Rohrniet ⌀ 20
= Senkniet ⌀ 20
= Rohrniet ⌀ 22

Neue Niete nach neuer Bohrung
= Rohrniet ⌀ 20
= Senkniet ⌀ 20
= Rohrniet ⌀ 22
= Passniet ⌀ 24
= Schalt-Fachwerkbolzen M 22 nach vorh. und Schablone
= Baustellen-Schraube

Achtung Werkstatt!
Die Stegbleche müssen auf der Baustelle eingepaßt werden, deshalb sind dieselben auf der einen Seite mit 20 mm Übermaß anzuliefern, die andere Seite kann in der Werkstatt ausgeklinkt werden.

Bedarfsstöße in den Stegblechen und Gurtlamellen können beliebig angeordnet werden, wenn die Wurzeln gegen Stemmen und die Nähte der Übergurte gegen das Stegblech in der Obergurt-Fuge 100 % gerüttelt sind.

Obere Fläche vom Querträger Obergurt ist ohne Farbanstrich aneinanderzuliefern.

Baugenehmigung Nr. 1.1.66
Staatliche Bauaufsicht des Stadtbezirkes Bez. Halle
Halle, den 12. Dez. 1962

Gezeichnet: Kl.
Projektierung 47/62
Berlin, den 5. Aug. 1966
gez. Mauer Prüfing (Schwed.) Projektierung
VE Projektierung elektrische Ausrüstung Berlin

Beuchelt & Co.
Brücken- u. Stahlbauwerk
Könnern/Saale
Ausgangs-Nr.: 103554
Pause- Nr.: 18
reg. am: 15. Dez. 1967

Beuchelt & Co. K.G.

6300 Halle		B887
Straße, Straßen-Nr. Dresden		Bl. 15*
Neuer Endquerträger		
Maßstab		
Datum		
Name		